strasse bis zum Garten bes H. O. Kimmel aber von tem Verschönerungsvereine Ersorgt, warde, ein Anten Edite Erschaft Wandende aber insolange
nicht harringen fanne, Anten Der Urberwoldung längs ihrer Bestigungen selbgt
sich bereit erklärten, vie Kosten der Urberwoldung längs ihrer Bestigungen selbgt ju to gen, die von der Gemeindschörde dierhalb mit den betreffender ald etwierde ern etwieten de handligen als diehen erligfod greig ind diere eine alkallige Gertäckliche mit die Benedigten bishen gralglos g fern Carl, Christine und unterm 26. f. Dt. mit den No. 216 mid 30 Miltwochoden 14. September in 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sigung vom 31. Augnst 1864.
Segenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des H. Borstehers
Zvilmann.

1714—1716. Erledigung preschiebener Mobilienversicherungen. 1717. Zu dem Gejuche des Gottfried Ellmer von hier um Ertheilung der Erlandniß zur Erbauung einer vifenen Halle auf dem bestehenden Seitenbauseines in der Nerostraße No. 33 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehm gung besselben nichts einzuwenden sei.

1718. Desgleichen zu dem Gesuche des Bioloncellisten Carl Grimm von hier um Ersbeitung der Erlaubnis zum Graben eines Brunnens in dem Garten

vor feinem, Wilhelmshöhe No. 1 belegenen Wohnhaufe.

1719. Auf das Gesuch des Wasserhändlers Friedrich Wirth von hier um Dispensation von der Errichtung der massiven Wände bei dem noch zu erbausenden Treppenhause an dem Seitengebäude seines in der Tannusstraße belegenen Wohnharses, wird befintoffen: biefes Gefuch der Baucommission zur Prüfung und Berichterstättung hazuweisen.

1721. Zu bem Gefuche bes Architecten H. Maltomes bahier, Ramens bes Rentners A. Rosbach bahier, um Ertheihung ber Erlaubnig zur Errichtung eines Hinterbaues zu dem Rosbach'schen Hause in der Rheinstraße nach veränderten Planen und um Dispensation von Errichtung zweier Brandmauern soll berichtet werben, daß ber Bemeinderath mit bem au Diefent Gefuche erftatteten Gutachten ber Bergoglichen Sochbauinspection einverstanden fei. marten maffredeun

1722. Die am 30. J Dt. ftattgehabte Bergebung ber bei der Fortsetung des Saubtcanals in der Schwalbacherstraße vorfommenden Sandlieferung wird

den Lettbietenden genehmist. 1724. Die Baucommission erstattet Bericht über die vorgenommene Priifung der von S. Stadtbaumeister Fach aufgestellten Berzeichniffe über die pro 1865 Seitens der Stadtgemeinde in Aussicht zu nehmenden Soch- und Wegbauten und wird hierauf beschloffen: über die von der Baucommission gur Ausführung vorgeschlagenen. Bauten Stats aufftellen zu laffen.

1725. Auf Borlage bes mit Ladirer Christian hermann von hier wegen der Anfertigung von Dans, und Strafenbenennungeschilden in verschiedenen Strafen hiefiger Stadt abgefchloffenen Bertrage wird beschloffen : Diefen Ber-

annine p all ant Schwalbuch

trag zu genehmigen.

1727000 Bu bem an Bergogliches Staatsminifterium gerichteten Gefuche ber Gaftwirthe 3 Belbach und C. Holzapfel im "Botel Bictoria" dahier, die Ueberwölbung des Salzbachs betr., joll berichtet werden, daß, wie durch die seither geführten Verhandlungen zur Genüge befannt, Seitens der Stadtgemeinde nur die Regulirung des Salzbaths unter Benützung bes Gefälles ber Neumithle vorgendummen, die Ueberwöldung der regulirten Bachfläche von der Frankfurter-

ftrafe bis zum Garten bes S. D. Rimmel aber von tem Berichonerungevereine beforgt werde, eine weitere Ueberwolbung bes Galgbache aber infolange nicht ftattfinden tonne, als nicht alle angrergenden Grund- und Sauferbefiger fich bereit erfiarten, die Roften ber Ueberwolbung langs ihrer Befigungen felbit gu tragen, die pon der Gemeindebehörde dieferhalb mit den betreffenden Grundund Sauferbesitern eingeleiteten Beihandlungen aber bieber erfolglos geblieben feien, und daher eine beefallfige Berftandigung mit den Betheiligten erft noch zu Stande tommen muffe.

1728. Der unterm 26. 1. Dt. mit ben Geschwiftern Carl, Chriftine und Glife Rudolph von bier wegen Mustaufche von Grundeigenthum mit biefiger Ctadtgeineinde abgeschloffene Bertrog wird borbehaltlich ber Benchnigung des

Burgerausschuffes und Begirferathes genehmigt.

1730. Die am 31. f. We. in ben fractischen Baldbiffricten Reroberg II.

Thl. b, II. Thl. a und Bahnholz II. Thl. b abgehaltene Versteigerung von Windfallhoz wird auf den Erlös von 76 fl. 45 kc. genehmigt.

1736. Auf Bericht des Acciseamts vom 30. 1. Mt., die Anstellung dreier Acciseausseher betr., und nach Kenntnisnahme der eingelausenen Vewerbungen um diese Stellen werden Feldschütz Georg Philipp Accer von hier, Drecheler Carl Scheurer von her und Sergeant Deinrich Fuß von Oberscheld, Amts Dillenburg, gu Accifeauffehern ermählt.

1737. Das Gefuch des Apothefers Moriz Beinrich Lutwig Abolf Cenberth bon Oberneifen, Umte Dies, termalen dahier, um Aufnahme als Burger in

die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt. 1738, Ebenso das Gesuch des Taglohners Ludwig Christian Carl Pausch von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Burgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.

218 Desgleichen das Gesuch des Taglöhners Fermann Christoph Deike von hier, gleichen Beireffs.

1740. Thenso das Gesuch des Eigarrenmachers Andreas Heicher von Hatstersheim, Amts Höchst, derma'en dahier, um Aufnahme als Bürger in die hies biese Stadtsemeinde zum Americ seiner Berehelichung mit Ausgest in die hies fige Stadtgemeinde zum Zwede feiner Berehelichung mit Auguste Elifabeth Ferdinande Magdalene Schrf von hier. Wiesbaden, den 12. September 1861. Der Blirgermeister.

Rifder namile

werden, daß der Gemeinderganntmachten Entacteien Entachen

Die Bausbefiger werben erfuct, Die Befdjadigungen im Strafentflafter. welche von der neulich stattgehabten Decoration der Stadt herrühren, binnen 8 Tagen herstellen zu laffen.

Wieebaben, ben 11. September 1864. r die vorgenommene PriiBergogl. Polizeibirection. v. Rögler.

Gejanden en Armeand, em Rongoudy. Wiesbaren, den 13. September 1864.

Bergogl. Boligei-Direction.

Grummetversteigerung. wegending von gnurpfif

Samftag ben 17, b. M. Nachmittags 5 Uhr wird bas Grummet mehrerer im Difirict Ane, Gemarfung Wiesbaden , gelegener Domanialwiesen öffentlich an den Meiftbictenden an Det und Stelle verfteigert. in idate angigen negante

Camme plat am Schwalbacherhof.

trag zu genehmigen. Wicsbaden, ben 13. Septbr. 1864. Derzogl. Raff. Receptur. Gaftel vir & miter Buid C. Bolgapfel un "Botel Bictoria" bonier, die Ulenta

Wefanntmachung.

Die Lieferung von Ochsenfleisch und Gett für die Mannschaft bes Bergoge lichen 2. Reguments und der Berzoglichen Artillerie-Abtheilung foll auf Grund

ber in Ro. 15 ber Infanterie Caferne aufliegenden Bedingungen bom 1. Movember a. c. an auf ein Jahr im Submiffionsmege vergeben werben. Lieferungeluftige wollen ihre Offerten mit Ungabe ihrer Forderung 1) für beibe Coips zusammen und 2) für eine ober bas andere berfelben getrennt versiegelt unter der Aufschrift: "Submission auf Fleisch- und Fettlieferung" bis langitens gum 24. September a c. Nachmittags 3 Uhr bei Der funters geichneten Stelle einreichen, um welche Beit bie Groffnung ber eingegangenein Gubmissionen stattsinden wird, Marginis 194 un 1919gint 736 and and infinite Biesbaden, den 11. September 1864. 198 mijdle-raffamragenic Die Menage-Commission bes Kerioala 2. Megiments. Befanntmadung. Dill Die Antellung eines Felbschützen für die Montog bried Gebodenie gmitrome & Uhr, lest D. Geilermeifter Bil-Di Machdem ber feitherige Felbfchitte Georg Philip Mder wonnhier gum Merife auf her erwählt worden, und badurch die anderweite Befetzung ber bon ihm bes fleideten Felbichützenftelle nothig geworden ift, forwird dies mit dem Bemerfen jur öffentlichen Renotniß gebrocht, daß dicjenigen qualificirten Berfonen, welche sid um di se Dienststelle bewerben wollen, innerhalb acht Tagen ihre deß-fulligen Gesuche schriftlich bet der Bürgermeisterei einzureichen haben. Biesbaden, ben 8. September 1864. Der Bürgermeister. Risher foll nächsten Freitag paulchantnumfiel Bormittags & Uhr Mittwoch ben 14. d. Dt. Radymittags 2 Uhr foll bas abgemalite Gras bon dem Louifenplat babier Deffentlich meiftbietend am Dre und Stelle verfteigert Balous. werben. Diesbaden, den 13. September 18642 nangen opanin Der Bürgermeifter. Uhr ers diifchiefigen Rathbuttie Donnerstog den 15. 6. Mts., Bormittags 10 Uhr, läft Frau Friedrich Luge buhl Mtb. dohier in ihrem Hause Michelsberg No. 28. ca 40 große und kleine Fässer, Lagerholz, einige Gartentische und Banke, eine Balkenwagge zc. gegen aleich baare Zahlung versteigern. Der Bürgermeister-Adjuntt. Coulin. 13745 Freitog den 16. d. Mits., Nachmittags 2 Uhr. soll das Obst von ca. 100 Aepfel-, Zweischen- und Virebaumen auf dem neuen Beisberg verfieigert werben. Die Bäume find größtentheile eingerpiedigt. narnd ned gennaginftal 4fdC Der Bürgermeifter Abjunft. Micebaben, ben 12. September 1864. mann. Hill na Deligitation 14205 Freitog den 16. Septenpnuedamtennatallftrage 2id. 10-einige noch Freitag ben 16 46. Dits , Radmittags nach ber Diftverfteigerung auf bent neuen Beisberg, will ber Bormund des minderjahrigen Carl Gchent von hier bas Obst auf beifen Meder im Wolfegarten (an der Rapellenstraße) verfteigern Laffen. Wiesbaden, den 12. September 1864. jament Der Burgermeifter-Abjunktero 142: 64:19 tradile nou thount Etragenor & Coulin.

Derfanntill Dilla.

Domitag bem 19. b. Mits., Vormittags 9 Uhr, sollen aus dem Nachlaffe bes berstoebenen Fräuleins Thilemann dahier verschiedene gut gehaltene Haus- und

Küchengeräthe, wobei ein Kaunits, Geisbergstraße 7 gegen Baarzahlung vers Wiesbaben, den 13. September 1864. Der Bilrgermeister-Abjunft. 14207 2) für eine ospirulinaminisatellerent Samflag ben 17. d. Mis Wachmittags 2 Uhr, will Fran Philipp Heinrich Schmidt With von hier diet Aepfel vons 15 Bäumen und die Virgen von geichneten Stelle berfteigerurlaffen. nechtert einem Baume an Dringind Stelle berfteigerurlaffen. nechter einem Sammelplatz der Steigerer an der Zintgraff'ichen Gifengieferei an ber Dog heimerftraße. Wicebaben, ben 11. Ceptember 1864. Wiesbaden, ben 12. Ceptember 1864. onne Der Bürgermeifter-Abjunftet Coulin. Mekamitminatome .anuchamtenation eines Feltschilben für die Montag ben 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt H. Seilermeifter Wil-helm Ertel von hier das Obst bon can 20 Bäumen auf seinem Grundsticke hinter ber Röderalles am Ortounds Stelle berfteigernu androm ildnare und finn Wiesbaden, dem 13. September 1864odrogen Der Bilrgermeister-Adjunkt. jur öffentlichniluodinif gebracht, bof biejenigen qualificirten Perfonen, 60211 grufframe de notinglied von Die Guiter en faith aber Bemarkung Der Bliegermeister. Wiesbaden betr. Mit Ueberweisung der zugetheilten neuen Parzellen im Mainzerfolde foll nächsten Freitag Sen 16. 51 M. ides Bormittags 8 Uhr Mittwoch ben 14. 6. ME. Radynensbyrm: Bentmoged drotliche existifc med ni Biesbaden den 13. Septemberal 864ninn di Det Consolidationsgeometerned 3. Baldus. Zujolge amtlichen Auftrogs werden Mittwoch ben 14. Geptember Nachmittags 4 Uhr auf dem hiefigen Rathhause a) 2 Hobelbante und 4 Kiften Glas, bersteigere. d. 1 bollständige Ladeneinrichtung bollen. Inde eine Bersteigere. Wiesbaden, den 13. September 1864, Anglieffen Der Gerichtsvollzieher. 3008. Heute Mittwoch den 14. September. Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Bersteigerung zur Concursmasse des G. Schweisguth.
Nachmittags 2 Uhr:
Obst-Versteigerung der Herren H. J. Nachmittags 2 Uhr.
Friedr. Poths Wittwe. Sammelplatz im Garten des Hotels Zimmermann an der Bierftadterftraffe. (S. Tagbl. 215.) Freitag den 16. September | werden Schwalbacherftrage Ro. 10 einige noch fehr gut exhaltene Bettftellen von Rugbaumholz mit Springfeder matragen, ein Dahagonitisch und bergl. perfteigert. 894 daumroll rad Dim prodeis 142bb one Solt auf dellen Meg fomle gange Musginge, bewerkstelligt billigft und linter Garantie noond baill milin Die Transport: Anstalt von Albert Liebrich, 14212 orrustantift Marktstidge 36. Selection being familie find gute 21 epielezu haben pere Kumpf Giftered pairie 213 verstorbenen Fräuleins Thilemann dahier verschiedene gut gehaltene Haus- und

Kursaal zu Wiesbaden. Freitag den 16. September 1864, Abends 71/2 Uhr: Von Biebrich nach Coin 7 7, TO, Try, Chr (Schnellschiff) Mrgs. Mitwirkende: Fräulein Anna Winnemans Paris (Mezzo-Sopran), Herr Agnesi, Mitglied der italienischen Oper in Paris (Bariton), Herr B. Cossmann, Grossherzogl. Sachsen - Weimar'scher Kammervirtuose (Violoncell), Herr Michel Holz Ehrennitglied mehrerer philharmonischer Vereine (Flote), Herr Bermaus Paris (Piano) und die Kapelle des Berzogl. Nass. II. Infantérie-Regiments, unter Leitung des ron Wiesbaden.sler Réler Réle. Uhr Morgens. Die Planofortebegleitung wird Herr Pallat übernehmen. Biebrich, den Land Nähere, man Programm bringt das Nähere, nab , dai idela castenanche. Eintrittspreise: Reservirte Plätze zu 2 fl. - Nichtreservirte Plätze zu 1 fl. Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert Abende an der Kasse. en worden. Filt die Hatterkeit meines Weinessigs zum Einmachen non natirt und Englanden Wiesender zu Phanter Institut und Einmachen nach einer Einmachen nach natirt und Einmachen der Einmachen nach einer Einmachen einer Einmachen einer Einmach einer Einmachen einer Einmachen einer Einmach Anmelbungen zu bem am 4. October b. J. beginnenden Wintersabonnement werden faglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in der Theater-Canglei (Mittelbau der neuen Colonnade, Gingang von der Midseite) entgegengenommen. Diesenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das bevorstehende Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 18. September d. Is. davon Nachricht geben zu wollen, indem von da an arderweit über diese Blute verfügt werden wird. Wiesbaden, den 5. September 1864, tatilaus rochirf stoff ni tidoif Jedem, er mag auch noch so ichlecht ichreiben, wird, wie die zur gefälligen Cinsicht im Schullocal offen liegenden Probeschriften beurkunden, in einem 16stundigen Aussus eine schöne und geläusige Haudschrift beigebracht. Zu einem neuen, Montag den 19. d. gleichzeitig in 3 Abtheilungen beginnenden Anssus, werden Herren, Damen und Kinder von 10 Jahren an ergebenst eingeladen.

14214

Raulbrunnenstraße 10. Eme gate Corverzerziege zu verlaufen Eursaalanlage 9. 13 14215 STEELS AT THE SCHOOL STOLL ON THE SECOND SECOND SECONDS. TAKES

Rhein-Dampf- 2 Schifffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan vom 15. Juni 1864.

Von Biebrich nach Cöln 71/2, 10, 111/2 Uhr (Schnellschiff) Mrgs.

" " Cöln 12%, Uhr Mittags.

Fraulein Arrasa W. segational Ville States . Herr & graces

Mitglied der italienischer bend bei Geren Golden Geren Bingen Golden Bender beiter bei

ngit (lignoloi/) se Mannheim I Chr Nachmittags. 82 desindasond

" (ogs London Smal wöchentlich, etöld)

von Wiesbaden nach Biebrich 64, 9, 104, 114, Uhr Morgens.
Billete und nähere Auskunft auf dem Burcau in Wiesbaden,
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 13: Juni 1864gnird mmargor as Der Agent:

Castendyck.

abonnement werden

Adolphshöhe!

Einem gechrten Publikum erlaube mir den Weinessia meiner Fa'rik in empsehlende Erinnerung zu bringen. Derselbe ist von dem Herrn Geh. Hofrath Prosessor Dr. R. Fresen ius in Wiesbaden analhsirt und als vollkommen normal, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von allen fremden Stoffen bestunden worden. Für die Haltbarkeit meines Weinessigs zum Einmachen wird garantirt und empsehle denselben zur geneigten Abnahme.

on of not not make Delfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbet-, Luchbinder- und Fußbodenglanzlacke, Binsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Roth. Goldsasse 8. 5695

Bonner Portland-Cement

Lackirte Grabkreuze

ichon gesertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

Agezofen zur eine der weiben fareiben, wied, wie die gar gefügengen

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7, 5

empsehlen ihr Lager selbstversertigter Flügel und Vianino's, sowie Vatent Tafelklaviere von Kaim & Günther unter mehriähriger Gorantie.

sine schön gezogene Blumenwand (Astlebia) ist zu verkausen. 2000, saat die Expedition until die expedition until die

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend vertauft: Gemife und neue Kartoffeln. Näheres beim Gartner daselbst. 10951

95 Bettsedern, Flaumen, Roßhaare. biesmal in vorzüglich schoner und preiemurdiger Waare empfch'e nebft einer t. großen Auswahl fehr fconer Bettbarchente. Drilche, Rederleinen, roth und weiße wollene Betidecfen, Piques und Bictoriadecten, Pfersodann bringe Weiteres in empfehlende Erinnerung, daß III Hill Sprungfedern, Rogbaar, Ceegrasmatraten, fertige Dectbetten, Unterbetten, Riffen, Plumeaug, Stepp: GI b. fen jeder Art ng. ftets auf Lager vorräthig find, ober nach Beftellung prompt angefertigt werden un und für reelle und zuberlaffige Bedienung Garantie leifte. ns. 14216) Man Some Sal ff 181541 Reinhard Thomas Dartifrage 11,10 one appointment as a en, empfiehlt in großer Auswahl und frischer Waare JA ogeleberger in Biebrich. ath nen eine Parthie Rleiderftoffe zu fehr billigen Preisen bet be-Louis Schröder. Markiftraf ird lertz. Markistrasse 80 empsiehlt sein Lager in ngs leiderstoffen, Châles etc. Bei reicher Auswahl sehr billige und feste Preise. trict frifd angekommen bei monte Cath. Kamberger & Comp., burg auf erb. 21m. ofe sijoppage Botten 疅 ichwarz und farbig, zu herabgesetzten Preisen, beinungentet. I sting wundt und Bergellandgräufe, Pd. Del Ringfreinene, Spiegel u. a. m. 1857 P 4073 13400 in Frankfurt a/M. Alle Arten Bekleidungs- und Möbelstoffe zum Umfärben und uden werden angenommen bei Geschwister Ott, Bahnhofstraße 11, für Weber's Kunstfärverei in Hochst a. Wt. C. Meyer's Kunftfärberei in Hochst a. Dt. fe Briedrichtruge 16 (Valino) fteben megrere frifdgeleerte Weinfaffer aus 51 der Hand zu verkaufen. Romerverg I I jind Himbeer-Acpfel, Gersten- und Weizengiroh zu haben.

Ofen A. San birect vom Schiffe zu beziehen. macht und plausus ungan ital Brilibe, Teberleinen, noth und prit rozu beziehen bei in te 14061 augefertigt werten prima Qualität, fette fornige und ftudveiche Baare, birect vom Sch ff bet sel Heinr. Henman, Mühlgasse Ro. 2. 141162 von bester Qualität, find dirett vom Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger in Biebrich. von bester Qualität können wieder direct vom tezogen werden bet 14004 Ofen- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bet Chr. Horener in Schierstein. 13752 zwei nufbaumme franzosifche Bettladen mit Sprungrahmen und Roghaarleilen, I Baschtisch mit Marmorplatte und Auffat, 2 Rachttische mit Marmorplatten, 1 Schreibtisch, 1 Canape von schwarzem Damast mit Roghaaren, 1 Dutjend Rohrstühle, I ovaler Tijch ; fammtliche Dobet find neu und folid gearbeitet. Mäheres Exped. Wadaire Kassansky lagt Stiftstraße Ito. 3 wegen Abreife nach Betereburg gut erhaltene Debel: Betten, Schreibfecretare, einige fieine Uhren, eine Sausuhr und fonft verschiedene Wegenstände, gegen gleich baare Bahlung berfteigern. Wlauergaffe 1, Hinterhaus, wer ent neue Wahagoni - jund nugbaumene Di öbel febr billig verlauft, als: Bücher- und Porzellauschränke, Tische, Stuble, Bettstellen, Schreib-, Rah- und Rachttische, Spiegel u. a. m. 14222 Es wird ein billiger wachsamer Sund zu faufen gesucht bei Friedrich Heck, Mühlgasse 13. 14223 Dafnergasse 19, hinterhaus, find 2 junge Wachtelhundchen Cacht das nische Race) zu verfaufen; auch find ein Paar Lachtauben zu verfaufen. 14224 Ein noch junger Pudel billig zu perkaufen Franklunternraße 4. 1420 Romerberg 14 juno 4 Baar Lauben zu verlaufen; auch ist Dafelbit ein .nofunt ju verfaufen. fleines Logis zu vermiethen. Ron (. 2001.1989 paig isdreif Deer stepfet, Gerfren- und Weigenfuron zu haven.

indem ich durch bas jahrelange derantenlager meiner am 4. c. ineine Gefchäfte entiprechender rou verhindert in nteigu ro-rajo d) mr ifmadap

bice

GIO

fobe

ter duu

142 2.

113

温泉

eilen, tten, tsem eitet. 1220 ters-

hren,

lung 4221 mene ische,

dä.

Mittwody (Beilage zu Ro. 216)

Sept. 1864

Samftag, 17. September, Ahende 71/4 Uhr:

in den Galen des hwalbacher Hol Sum spile

ibres angenehmen Geruches und (egarireime) br empfenlenswerth, hat augerbem Die Eintrittstarten werden ben verehrt. Gesellschaftsmitgliedern in den nächften Tagen zugestellt merben. une forten Corten neu .nedrom tilafegus negan

Daufinde en le rod grib Raffan bei A. Vietor, Wiesbaben, Gereberges

Cacilien - Verein.

heute Abend pracis 7 Uhr im Schütenhoffaale Brobe vom "Orgtorium Messias" pon Bandel.

Conntag den 18 September, Bormittags von 6 bis 9 Uhr und Nachmittage von 3 bis 7 Uhr, fowie Montag ben 19. Geptember, Rachmittage von 3 bie 7 Uhr, findet in der Schützenhalle ein Gefellichafteschießen fratt. Die Schitzen, welche an diefem Schiegen fich betheiligen, gab en einen Beitrag von Einem Gulden und erhalten dagegen 20 Schuß auf der Feidtehr- und 20 Schuß auf der Standfehrscheibe. Aufer den aus den Einlagen zu bilbenden Geldpreisen werden andere Preise für die besten Schußen ausgesetzt, und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Bereins, welche zu diesem Zweie Gaben, nicht unter 1 Gulden Werth, geben wollen, diese Preise, sowie die Einlagen bis jum 17. September d. 3. an uns abzugeben.

Biesbaden, den 9. September 1864.

Die Schükenmeiffer.

Einem geehrten Bublitum gur Angelge, daß mein Wirthichafts-Local nun ganz vollendet ift, und empfehle ich vorzügliches Lagerbier, sowie rein-gehaltene weiße Weine zu 14, 18 und 24 fr. pr. 1/2 Flasche, rothen Wein m 30 fr. die 1/2 Flasche. C. H. Scheurer 19d 44227

Borgit lichen Depfelwein, per Choppen 4 tr., beise al montelle 14228 Philipp Kimmel.

Bestes reines amerit. Schweineschmalz und prima Schwelzbutter (Alpenschmalz) empstehlt billigst

desti .01 shouleuck shoue F. Strasburger, Kirchgaffe 10. 14229

Indem ich durch das jahrelange Krankenlager meiner am 4. o. Mts. dahingeschiebenen Frau verhindert war, meinem Geschäfte entsprechender Weise nachzutommen, bitte ich ergebenft um Entschuldigung und empfehle mich nunmehr dem geehrten Bublitum zur pfinftlichen und rajchen Beforgung von Tapezierarbeiten unter billiger Bedienung.

Wiesbaden, im September 1864.

413824 .1090

Carl Gallade, Dapezierer, Beibenberg 5.

Murzwaaren

als: Liben, Spirting, Saffenet, Futtermull, Garn und Seide, Sutafa, Schnitz empfiehtt billigst M. Harzheim. Goldhaffe 21

Diese neu erfundene, im Großherzogthum Baden patentirte Cigarre, wegen ihres angenehmen Geruches und Gefcomactes fehr empfenlenswerth, hat außerdem niben Borging, daß fie ben Magen nicht angreift und bei matnerhalischen Leiden gang unichadlich ift. In berichiedenen Sorten nen angefommen im nagn Sauptdepor fin bas Bergogth. Raffan bei A. Vietor, Wiesbaden, Geisbergftr. 9, Filiaic W. Vietor, Langgaffe 5.

Cale Probe vom "Oratorium Hente Abend präcis 711 Schira, Schillerplat 2 201 14230 werden billig abgegeben bei

Indichen Metis per Bjund 20 fc.

alleinige Niederlage der Wittetop'schen Fabrit in Braunschweig, bei modned F. L. Schinnitt, Taminspraße 25. 128]8

Eine große Luswahl Kaputen, nowie Mantel lücher, Seelenwarmer empfiehlt in frischer Waare

14217 Schwalbacheritrage 29 juid Weidenvirn und rothe Catvill pr. Rump 10 fr., aufg lefene Plepfel pr. Kumpf 6 fr. und gute neue Erbfen pr. Rumpf 30 fr. du habert geditoite not die eldergres gru til isomellen

me Bei Karl Burt, Riheinstraße 36, sind Guganfel der Kumpf 12.tr.

Meanergaffe 15 bei Beinrich Don't find fehr gute Frubapfel pr. Rump 10 fre auchaben griffie I

Da viele Reachfragen auf Herrschafts-Wohnungen sind, so wollen gefalligst Diejenigen, welche solche zu vermiethen haben, sowohl moblirte mie unmoblirte, fich bei mir melben. Friedrich Schaus, große Burgfraße 10. 14236

nine ach= ehr tar=

We.

rn

egen dem iden

r. 9, 983

230

tag ifen.

20 ned 818 tel:

re

ump

pr.

232

2 tr. 4233

ump

4234

might

Lirte,

4235

Grund-Copito	nighigbene der ichmachartelten Kartoffelluppen.	0,000 Gulben.
Referbe Fond	。	3.039R , might
Wrantell un	TETOR SOTTO DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE	digizat non kinm
Merli derunger	in Kraft mahrend b. 3. 1863: 719,19	THE STATE OF THE PARTY OF THE P
Stifinderungen	modere continue . Supremente de la	0,400 "

Der Deutsche Phonix versichert gegen Kenerschaden Mobilien, Wagren, Kabrif-Berathichaften, Weld-Erzeugniffe in Scheunen ambu in Schobern, Bieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichft billigen, feften Bramten, fo daß unter feinen Umftbuden Nachgahlungen zu leiften find.

Prospecte und Antrags Formulare für Bersicherungen werden jederzeit unsentgeltlich verabreicht; auch find die Unterzeichneten gern bereit, jede weitere

Auskanft zu ertheilen. Toward bod wood are	Deck)
Hoh. Dogon, Weinhändler, Haupt-Agent des Deutschen Phönix ir	Wiesbaden.
L. Kompfe, Rothstaffrered ad Algentra, ni "agarijniad	
J. G. Sobmidt, Stadtrechner Meine weine Mird offorg	Dietz.
Ad. Burbach, Raufmann & han "linganna" intil "	Dillenburg.
J. I. Schumann, Steuereinnehmer " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Ettvillen 18
Wurms Polizeisergeantiste if de in i molangov : 3 gill &	Emsi 1974
Mathie Rechtspragticant golf .2	hadamar.
Rollmann, Raufmann alla "on "inch" pomariia"	Sochheim.
Kallmann, Bürgermeister sites in in 100 100 1000 1000 1000 1000 1000	Demit
G. Höhn, Buchbinder " " " " "	Idftein.
G. Höhn, Buchbinder	Edwalbach.
Phil Wolfert Amtsbote in person nerglied in eteschen	Cimburg.
Schmid Birgermeifterleid, bieten, bielelrigermeifterleiten, beiten, gebeten,	Meichelaheim
Hinzpeter Geometer	Runfeledan
tog wurde gegen Albend water fauf geneitstume alle gegen gifter D	Dinbesheim.
J. Harmelled Poliffmontolly mortal & H. 198 . (1) Ring Co. 1 Sec.	Goarsbaufen.
C. Schweighöfer, Raufmann . Thu grupus of drud galang	Ufingen.
Dreyfuss A Kanfmann & Ochlor 19	Menconneth
Menges, Rechtspracticant " " " " "	20th City

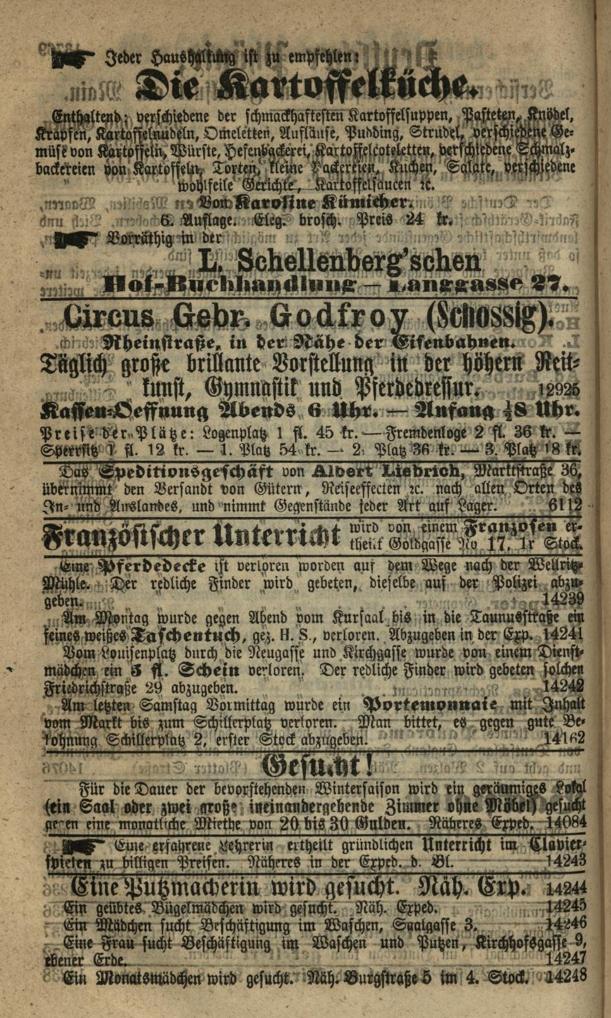
Cin fleines Pantorama ficht zu verfaufen; baffelbe enthalt: 34 Stadte bon Deutschland, England, Frankreich und Rugland aus bem 16. Jahrhundert und geht auf 2 Walzen. Näh. Ludwigftrafe 1 (Platter Strafe).

Heymann. Softerpedient.

Glür die Dauer der bevisstiftnuch insehnien wird zu Angelenge Big Dotheimerftrage. 12762 Betragene Serrifleider werden fortwährend gefauft und gegen neue eingetaufchen ichirratuil nachildmire Adolph Löb, Michelsberg 7. 12443

Schone hartgebrannte Feldbackfreine in fleinen und großen Quantitaten, werben billia ahgegeben. Näheres bei ber Exped. 3000 1114112 Berrnmühlgaffe 4 find fchone neue Golderbfen gu haben. 29101198 Schone gebranchte Briefmarten zu verlaufen Bo, fagt Erpeb. 14072 Dambachthal 1 im Sinterbau fann gekeltert werden.

81 Meroftraße 23 find Alepfel und Birn pr. Apf. 8 fe. ju haben.



Ting ben 1. Detsber wird eine Köchin gelucht, welche sich etwas Hausanterunter; ode; gelte Zeit riffe nerken verlangt. Nächeres Erped. 1834 Eine beroele Köchin, eine Veconomietöchin, sowie eine Verpmagd worde jogleich gelucht. Aur soche mögen sich mehre, sowie eine Verpmagd worde jogleich gelucht. Aur soche mögen sich mehre, sowie eine Verpmagd worde jogleich gelucht. Aur soche eine Beigensche werden und gute Zeignisch eine Detseen. Näch Erpedition. In geseen Halle wird und Wichaelt ein reintiches auberläftiges Wächder sin das und Wichaelt ein reintiches Auberläftiges Wächder sin das und Kindenarbeite und ein zuspen hoch. Ein ordentliches Wächden, welches gut sochen fann und etwas Hausen iberninmt, wird gelucht. Bo, sagt die Erped. On dessles avon une française on une suissesse parlant bien le française own une suissesse parlant dien le française de mid dien le française own une suissesse parlant dien le française de française dien dien française dien dien le française dien dien le française dien dien dien le française dien dien le française dien dien dien le française dien dien le française dien dien	G3265	eintreten. Mäheres De		
Tein braves Nädchen kann gleich Dienst erhalten Merstraße 33. 1417 Cine bereiche Schiff, eine Seisenmaßen, sowie eine Verpmagn werde josteilt gelucht. Aur bothe mögen sich mehren, die sowie eine Verpmagn werde josteilt gelucht. Aur bothe migen sich mehren, die sowie eine Verpmagn werde beinten und gute Zeugnisse bestieen. Näh Expedition. Schuch wird auf Michaelt ein reintiches auberlässiges Mächer sin Saufere Elizabethenstraße im Huterbaus zwei Teppen hoch. Ein ordentliches Mächen, welches gut sowie kann und etwas Hausen iberninmt, wird gesucht. Bo, sagt die Exped. On destre avoir une française ou une sulsesse parlant dien française own die Expedit Alls Onderstraßen der gestelle von die française own die Expedit Gentle von die française own die Expedit Gentle von die française own die Expedit Gentle von die française die und im Hausen die française die die française die und im Hausen die eine kannen die eine Kanteres in der Expedit und im dengtich horig und mit auf Itelie als Gesellschaften der als Erzeherm zu Kindern und wird und mit auf Itelie als Gesellschaften gestellte als Ausgere doer Banne zu der Französischen Freier mit der Französischen Freier die Gestellschaften der Französischen Französischen der die haben die Gestellte die der Französischen Freier durch die franz die expedition. Pales dand, eine Stelle Berloh, die felbertande, tochen, im weigtest web dewandert ist, doei im Bestig guter Zeugnisse ihn, wir fogleich gegen gut behant die sich der in der Französischen Freier unterzieht. Dahnhofitraße 12, 3. Et. 1425. Ein ordentliches Mächen welches auf tochen kann und etwas Hauserich verfied der her die d	THE PERSON NAMED IN CONTRACTOR			
Ein braves Mädden fann gleich Tienst erhalten Resesseraß. 1447 Eine Persetze Köchin, eine Deconomietöchin, sowie eine Bichmagd werde solleich gelucht. Aur solde migen sich meiben, die sich eine Bichmagd werde solleich gelucht. Aur solde migen sich meiben, die son in größeren Halber blenten und gute Zeugnisse bestieren. Käch Expedition. 3402 Schucht wird auf Michaelt ein reintliches querfässiges Mädder sie Daue mid Külgenorbeit und ein junges kindermäden. Käderes Etigleschaftrase im Hinterhaus zwei Teeppen hoch. 4408 Ein ordentliches Mäden, welches gut kochen kann und etwas Haus berinnum, werd gelucht. Wo, sagt die Exped. On desire avoir une française ou une sulvsesse parlant dien le français comme bonne pour de petits ensants. S'adresser: Deutsches Hau Moultann. Gin Kindernädschei gesicht Goldgasse 20. Ein Kindernädschei gesicht Goldgasse 20. Ein Kindernädschei gesicht Goldgasse 20. Leißer, Schwaldbacheringen heldes gut bürgerlich socht und im Haus ereit bewandert ist, such eitele. Näheres bei Leißer, Schwaldbacheringen. Kinder inne Stelle als Geselschafterin oder als Erzeherin zu Kindern mid wiht auch eine Stelle als Geselschafterin oder als Erzeherin zu Kindern mid wiht auch mit auf Reizen geben. Käheres in der Expedition. Weiter Köchitt wird für eine stücke hoch. Sin Mädderh, welches im Kleidernänden, stisser, sowie in allen seinen Daudardeiten gründlich erfahren und der französschen werden mäderig ist, sine Stelle als Jungfer oder Banne; gute Zeugnisse konnen vorgeligt werde Räderes der Konn Vetrt, Weisgerags 18. Eine ättere, geseste Berson, die selbstständig tachen, im waschen ind binke bewandert ist, dabei im Bestig gater Zeugnisse siegen, wird eine Köchin seinen Schwerber geste. Künz ättere, geseste Berson, die selbstständig tachen, im waschen zur Kähners der ich häuslichen Irbeiten unterzieht. Dachhosftras 23. Se. 1422: Ein alten der eine halbe Etnude von Franziert gegen, wird eine Köchen Musse kand, eine halbe Etnude von Franziert gegen, wird eine Köcher und einer Bucher in der Erse. Käh	waters one and and	and then the storius	gepunt, weithe flast	of one 1884
Cine perfecte Köchin, eine Oceonomistöchin, sowie eine Kiehmags werde solleich gelucht. Nur soche inwogen sich melben, die school in größeren Hanfer denten und guter Zeugnisse beiten. Nan Experition. J402 Sesucht wird auf Michaelt ein reintiches zubertässiges Mädichen sin Junges Kindermäden. Naheres Clipatethenstrus wird Texpen hoch. L408 Ein ordentliches Mödichen, welches gut sochen kann und etwas Hanker welchen indereinimmt, wird gelucht. Wo, sagt die Exped. On desire avolr une françalse ou une sul sesse parlant dien eine françalse ou une sul sesse parlant dien françalse deut kieden deut dien françalse deut dien françalse deut dien dien françalse deut deut dien seine françalse deut dien françalse deut dien seine françalse deut dien dien françalse deut dien françalse deut dien françalse deut dien françalse deut françalse deut dien françalse deut fr	Gin brones Mi	den fann gleich Diens	erhalten Marastrake	188 m 14 174
joseich gelucht. Auf folde mögen sich meben, die schon in größeren Haufer denten und gute Zeugnisse beiten. Nach Expedition. Gelucht wird auf Wichaelt ein reintiges aubertäsiges Mädschen sin Jauerd und Klichenarbeit und ein junges Kindermächen. Näheres Elizabethenstraße im Hinterbaus wei Teopen hoch. Ein ordentisches Vödschen, welches gut sochen kann und etwas Hausenbeitseinkunt, wird gesucht. Bo, sagt die Exped. On desire arosin une française ou une sulssesse parlant dien le française ow une dien sulssesse parlant dien le française ow une sulssesse parlant dien le française ow une diene kouls diene sulssesse parlant diene française ow une diene sulssesse parlant diene française ow une diene sulssesse parlant diene française ow une sulssesse parlant diene française ow une sulssesse parlant diene française ow une sulssesse parla	Weine berfecte !	ochin Deine Deconomie	ochin fowie eine 2	Siehmaad merder
denten und gute Zeigniste bestien. Näh Expedition. Selucht wird auf Michaelt ein reinliches guberlässiges Mächen sin dunger Kindermächen. Näheres Elijabethenstraße im Habethaus zwie Teepen hoch. Ein ordentliches Möchen, welches gut kochen kann und etwas Habethenstraße im Hann, wird gelucht. Wo, iggt die Exped. On desire avoir une française on une suissesse parlant bien le française on une suissesse parlant bien le française on une suissesse parlant bien le française comme bonne pour de petits ensants. S'adresser: Deutsches Hau Woulkann. On desire avoir une française on une suissesse parlant bien le française comme bonne pour de petits ensants. S'adresser: Deutsches Hau Woulkain. On desire avoir une française on une suissesse parlant bien le française comme bonne pour de petits ensants. S'adresser: Deutsches Hau Woulkain. On desire avoir une française on une suissesse parlant bien le française comme bonne pour de petits ensants. S'adresser: Deutsches Hau Woulkain. On desire avoir une française on une suissesse parlant bien le française comme bonne pour de petits ensants. 1425 Ein finderntbeheir gehucht Solganse 20. Ein finderntbeheir gehucht Solganse 20. Eine junge Deutsche aus guter Kamitik, welche tranzösisch und einschie horid undt eine Etelle als. Gesellschaften oder Anderes in Launu Auflich und einse Etelle als. Gesellschaften nähmere in der Expedition. Eine Köchen welches in Kleibermachen, fristren, sowie in allen seiner Etelle als Jungser oder Bonne; gute Zeugnisse können vorgelegt werde Rächeres bet Kran Fetri, Metgergaste 18. Ein ältere, geseste Berson, die selbsständig tochen, im wordien und diese Kohn seinen kinde bat, inch eine Stelle auf den, wird eine Köchen seiner Schen seiner Bengnisse besitzt, such eine Stelle auf den kan 1425. Ein graben der geseste kerion, welches nähnsischen besigt, such eine Stelle auf den kan 1. October. Röcher sein stanscheit werste und	fogleich gesucht.	dur folde mogen fich n	elben, die fchon in	arökeven Häuser
Gelucht wird auf Wichaell ein reintliches aubertäfiges Wähden fün Haue im Huckenden. Näheres Elijabethenstraße im Huckenden nab ein junges Kindermöchen. Näheres Elijabethenstraße im Huckenden zu ein Studen kann und etwas Hausenbeiteninnut, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. On desire avoir une française ou une sulsesse parlant dien le française ou une sulsesses parlant dien le française ou une sulsesses der deutsches Haum Oulland. Ondesire avoir une française ou une sulsesse parlant dien le française ou une sulsesses der deutsches Haum Oulland. On desire avoir une française ou une sulsesse parlant dien le française ou une sulsesses der deutsches Haum Oulland. On desire avoir une française ou une sulsesse parlant dien le française deutsches Haum Oulland. Oulland dien deutsche Gelögasse 20. Oin gestes braves Mächen, welches gut bürgerlich socht und in Hucken und dien eine Etelle als Gelesse geben. Oine junge Deutsche aus guter Kumitle, welche tranzösisch und einsche dien der geben. Oine eine Stiege hoch. Cin Maddien, welches im Keidermächen, fristen, sowie in allen seiner Daudaabetten gründl gestahrt und der françaisen. On desire geste Berian, die selbsständigen Sprace möchtig ist, im Stelle als Jungfer oder Banner gute Zengnisse könner vorgelegt werde Räheres dei Kran Ketr. Webgergasse le stelle aus worden in weitigen und dien binge bewandert ist, dade eine habe Einse dater Zengnisse ist, wird eine Köchin selbs sind dache im Beste guter Zengnisse sind in Weitige in z. Et. 142: Eine altere, gesetze Berian, die eltsstitandig tochen, im wascheit werde nach kiebe zu einem Kinde Archie und eine Seugnisse der der der der der den fann und die Arabeit werde nuch kiebe zu einem Kinde Arabeiten unterzieht. Dahnhossirate 12. Ab. 142: Ein stelle als Mäden, welches gut dochen kann und dewas Hant sehrer, schler im der Erped. d. Be. Ein stadten Mäden	dienten und guter	Beugniffe befigen. Dah	Expedition)om ,790	gidrommon 1402
im Hinterhaus zwei Teppen hoch. Ein otdentiches Wieden, welches gut tochen kann und etwes Hauserwiedennimmt, wird gesucht. Bo, sagt die Exped. On desire avoirung française ou ane sui-sesse parlant dien le française comme donne pour de petits enkants. S'adresser: Deutsches Hauserwieden gesucht Goldzasse von ane sui-sesse parlant dien le française comme donne pour de petits enkants. S'adresser: Deutsches Hausersches Kinkernstäden gesucht Goldzasse von deutsches der des Griefliches deutsches Hausersches Kinkernstäden gesecht, welches gut dürgerlich soch und in Hausersche deutsches der Aufliche kinkernschen gesecht deutsches der Grieflich soch und in Hausersche deutsche d	Gesucht wird a	if Michaelt ein reinlic	pes izuberläffiges Mi	ädchen für Haus
Gin otdenttiches Mädegen welches gut sochen kann und etwas Hauselberichtunt, wird gesucht. Bo, sagt die Exped. On desire avoir une française ou une sulsesse parlant dien le française ou une bonne pour de petits ensants. S'adresser: Deutsches Hauselberiches dein Vollanin. 1402 Ein Kinderundschein gesicht Goldgasse 20. Ein Kinderundschein gesicht Goldgasse 20. Ein Ließer Schwalbacheringes Wädegen, welches gut diregertich soche und in Hauselber der Eine innge Deutsche aus guter Kamilit, welche französisch und englisch Prick und eine Etelle als. Gesellschafterin oder als Erzehderin zu Kindern und wiehe auch mit auf Reisea gehen. Näheres in der Erzehder zu Kinderen und die einer Bauhafos, eine Stiege hoch. Ein Mäden, welches im Kleiderunachen, fristren, sowie in allen feiner Daudarbeiten gründlich erzahren und der französischen wirdering ist, sine Stiese hoch. Eine ältere, gesetzte Berson, die selbsfründig tochen, im wuscher ind die gegen gut den allen der alse der Gront der Erzehdere der Bonne; gute Zengnisse ist, wird eines diese werde Rächeres der Fron Betri, Weigergasse 18. Eine ältere, gesetzte Berson, die selbsfründig tochen, im wuscher ind die gegen gut den in Dienst gesucht. Bo, saat die Expedition. Muste sand, eine halbe Etunde von Frankfurt gelegen, wird eine Köchin eines halbe Etunde von Frankfurt zelegen, wird eine Köchin kann, welche sich häustichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 142: Ein obernliches Mädenen, welches nähen fann und die Ausassteit verste auch Liebe zu einem Kinde hat, jucht eine Stelle auf den 1. October Näher Könnerberg 36. Eine gut empfohlene perfecte Köchin, welche ihr Fad gründlich versehr versten werden der kann aus der Erzeh. Käher Könnerberg 36. Ein staden, welche gut bestellen dann, aus Stellen aus der Erzeh. B. 142: Ein staden, welche gut bestellen gehe kann und etwas Hankeres bei Kaleres der Künde vorsteben keiner ruhigen Kanitie eine Stelle. Albei in der Erzeh. B. E. Ein staden, welche gut bestellen gehe kann aus er Stelle keine keiner Erzehe der Gr				
on desire avoir une française ou une suisesse parlant dien le française comme bonne pour de petits enfants. S'adresser: Deutsches Ham Oullanin. Lein Kindernübchen gesucht Goldgasse 20. Licher, Schuselbert braves Mädchen, welches gut bürgerlich socht und in Hall arbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näheres dei A. Dieher, Schwalbachersung 37. Line junge Deutsche aus güter Familie, welche stanzösisch und englisch brick und eine Stelle als Gesellschafterin oder als Erzeherin zu Knidern und wist auch mit auf Keisen gehen. Näheres in der Exped. Eine Knöchtet wird sin eine stiege hoch. Sin Mädchen, welches im Kleidernachen, fristren, sowie in allen seiner Daudaedeiten gründlich ersaheren und der französischen Erzehe. Sink Mädchen, welches im Kleidernachen, fristren, sowie in allen seiner Daudaedeiten gründlich ersaheren und der französischen Sprache mächtig ist, im Stelle als Jungser oder Bonner gute Zengnisse krinzen worgetegt werde Käheres det Fran Petri, Mechgergasse 18. Tine ältere, gesetzt Berson, die selbsständig tochen, im worstent med bewandert ist, dabei im Besitz guter Zengnisse sie, wird eine Köchin. Aufis Land, eine halbe Stunde von Frankfurt gesegen, wird eine Köchin. Mührt welche sich häustichen Arbeiten unterzieht. Dahnhosstrafe 12, 3. St. 142: Eine ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstet und siede zu einem Kinde hat, such eine Stelle auf den 1. October. Näher könnerderg 36. Eine gut emprohlene persece Köchin, welche ihr Fach gründlich versicht niebsstäden keiner und gesegen, wird eine Köchin. Ein Mädchen, welches gut diesersche hann auf den kann alle Hansarbeit versichter, landt auf 1. October gesuch vorsechen kann und eines Kanbertein iberninm wird zum 1. October gesuch; gute Zengnise werden verlangt Lebersche in der Erzeh der Gehe kann und eines Kanbert überninmer und der Erzeh der Kanber in der Erzeh der Erzeh der Kanber der Erzehe der Kanber mit gesegen gehe der den kann und eines Kanber interninmen der Frank der Gehe kann und eines Kanber interninmen wird zum 1				
On desire avoir une française ou une sulsesse parlant dien le françal comme bonne pour de petits enfants. S'adresser: Deutsches Ham Onlianin.				
comme bonne pour de petits enfants. S'adresser: Deutsches Har Modlamin. 10 1492 Tin Kindermädigen gesächt Goldgasse 20. Tin gesches braves Mädigen, welches gut bürgersich socht und in Hart Steile bewandert ist, sucht Stelle. Räheres bei A. Die her, Schwallsäckersprag 37. Tine junge Deutsche aus gieten Kanilite, welche iranzösisch und englich brick und eine Etelle als Geschlichasterin oder als Erzeherin zu Knidern und wört auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Erzeh. Wird sine eine stiege hoch. Ein Mädigen, welches im Aleidermächen, fristren, sowie in allen seiner Dandarbeiten gründlich erfahren und der französischen Drache mätige bedarbarbeiten gründlich erfahren und der französischen Drache mätige der Wäheres dei Fran Petri, Mengergasse 18. Tin ütere, gesetzte Berson, die selbsständig tochen, im waschen ind dinge bewandert ist, dabei im Besit guter Zenguisse sit, wird sogleich gegen gut vohn im Dienst gesücht. Bo, sant die Expedition. Aufis kand, eine habe Stande der Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 142: Tin ordenstiges Mädigen, welches nähen fann, und der Hen Ködin seinen Verletz gut einem Kinde dart, jucht eine Stelle auf den L. October. Näher Könnerberg 36. Tive gut empsphlene versetere Köchin, welche ihr Fach gründlich versieht weiner Könnerberg 36. Tive gut empsphlene versetere Köchin, welche ihr Fach gründlich versieht weiner könnerberg 36. Tive gut empsphlene versetere Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht weiner schieber gesen gut den kann, alle Hausacheit berrichter, sach aus 1. October in einer reihigen Familie eine Stelle Räher in der Typed. b. Bl. Tin Mädigen, melches gut koden kann und etwas Hansarbeit internit wird, guten Zenguisse werden verlangt Leberberg 5. 1422: Wädiger der Petrik genguissen beinder der der kann und etwas Hansarbeit internit wird, guten Zenguissen beingerlich fanhen kann, alle Hausacheit berrichter, sach mit guten Zenguissen beingerlich fanhen kann mit kann der Kanners	ivernimmt, wird	selucht. 250, lagt die	exped.	184 Astrasse 37.
Ein Kindernädichen gesicht Goldgasse 20. Ein gesetzes braves Mädchen, welches gut bürgerlich socht und in Hale arbeit bewandert ist, such Stelle. Käheres bei A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. T. Dießerstraße 38. T. Dießerstraße 38. T. Dießerstraße 38. T. Detober geschte Kerden. Bahahof, eine Stiege hoch. T. Detober geschte Gerden und der französischen Sprache mächtig ist, intestelle als Jungfer oder Bonne: gute Zeuguisse fönnen vorgelegt werde Räheres der Franz Petrt, Metgergasselle 18. T. Tinz ältere, gesetzte Berson, die selbstständig tochen, im wascher ind dügebewandert ist, dabei im Beiße anter Zeuguisse schwen franz und biegen gegen gut Rohn in Dienst gesucht. Bo, sant die Expedition. Plasse kand, eine habe Etunde von Frankfurt gesegen, wird eine Köchin studik siede zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Räher Kömnerberg iße. T. Die ordentliches Mädchen, welches nachen fann und der Sansarbeit verfet auch siede zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Räher Kömnerberg iße. T. Detober in einer Schwerden seiner ruhigen Hamilie eine Stelle. Räher in der Exped. d. Bl. T. Ein Mädchen, welches gut koden kann und etwas Hausacheit überrichtet, sucht aus 1. October in einer ruhigen Hamilie eine Stelle. Räher in der Exped. d. Bl. T. Detober gesucht; gute Zeuguisse werden verlangt Leberberg 5. T. Detober die Sund den wird gesucht Wellrichtraße 18. T. Ein Mädchen, welches gut köchen kann und etwas Hausacheit überein der einer Beingerstellen. Räheres durc				
Ein Kinderindden gesicht Goldgasse 20. Sin gestes braves Madchen, welches gut bürgerlich socht und in Haus arbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näheres bei A. Die her, Schwalbacherstraße 37. Line junge Dentsche aus guter Hamilie, welche französisch und englisch sprick jucht eine Stelle als Gesellschafterin oder als Erzieherin zu Kindern und würzuch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Erzeh. Line junge Dentsche aus guter Hamilie, welche französisch und einzische sind mit auf Reisen gehen. Näheres in der Erzeh. Line sine filse Haushaltung auf 1. October gesucht. Näheres im Tannu Bahahos, eine Stiege hoch. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, fristren, sowie in allen seinen Dandarbeiten gründlich erfahren und der französischen Drache mächtig ist, sine Stelle als Jungser, oder Bonne; gute Zeugnisse könner vorgelegt werde Räheres dei Frau Petri, Nieugergasse 18. Eine ältere, gesetzte Berson, die selbstständig tochen, im waschen ind diege bewandert ist, dabei im Besit guter Zeugnisse sist, wird sogleich gegen gut kohn im Dieust gesuch Do, saat die Expedition. Aufis kand, eine halbe Gunde von Frankfurt gesegen, wird eine Köchin such, welche sich häuselichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstrafte 12, 3. St. 1422: Ein ordentliches Mädchen, welches nähen fann und die Hansarbeit versiet und Liede zu einem Kinde vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht siele su einen Kinde vorstehen kann, swelche ihr Hach gründlich verstehen kann welche gut empfohlene perfecte Köchin, welche ihr Hach gründlich verstehen kann und etwas Jansarbeit versichter, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle, Käher in der Erped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Jansarbeit überninder der Frend. Beignisse höhen kann und etwas Jansarbeit überninder weit Erped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hansarbeit überninm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426: Baddhen mit guten Zeugnisse beine kreich, auch auf Midden, welches Mädchen wird gesuch	Me Online Donne	pour de petits enta	nts. Sauresser:	Deutsches Hau
Tin gesetzes braves Mädzen, welches gut bürgerlich socht und in Hausardeit bewandert ist, such Stelle. Köheres bei E. Eine junge Deutsche aus guter Famille, welche stranzösisch und einglisch sprick such eine Stelle als Gesellschafterin oder als Erzieherin zu Knidern und wirt auch mit auf Reisen geben. Näheres in der Erzede. Wind für eine stilke Haushaltung auf 1. October gesucht. Nüberes im Tannun Bahahof, eine Stiege hoch. Ein Mädzen, welches im Aleibermachen, fristren, sowie in allen seiner Hahndorteiten gründlich erfahren und der französischen vorgelegt werde Räheres dei Fran Petri, Metgergosse 18. Tine ältere, gesetzte Berson, die selbstständig tochen, im wuschig in den bürge bewandert ist, dabei im Besitz guter Zengnisse ist, wird sogleich gegen gut Vohn in Dienst gesucht. Wo, saat die Expedition. Ans Ande eine halbe Grunde von Frankfurt gesegen, wird eine Köchin stündt, welche sich häusslichen Arbeiten unterzieht. Dahnhofstraße 12, 3. St. 142: Tin ordenstückes Mädzen, welches nähen tann und die Hausarbeit vertick und Liebe zu einem Kinde hat, such eine Stelle auf den L. October. Räher Könnerberg 36. Tive gut empfohlene perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht useinscher zu Ferne. A. 242: Tine padden, welches gut köchen kann, alle Hausarbeit versichtet, sucht auf L. October in einer ruhigen Familie eine Etelle. Käher in berreichtet, sucht auf L. October in einer ruhigen Familie eine Etelle. Räher in berrichtet, sucht auf L. October in einer ruhigen Familie eine Etelle. Räher in dem Erzed. b. Bl. Tin Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit verein der Erzed. b. Bl. Tin Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernichtet, sucht auf guten Zeugnisse beinen kinde Mehrens der Etelle nach aus Ausarbeit übersichtet, such aus Beugnisse bervichtet, such aus Beugnisse bervichtet, such aus Beugnisse bervichtet, such aus Beugnisse beinen kann auch etwas Hausarbeit übersichtet, der Etelle nachweisehren wer Erzed. 142: Tin Mädchen, welches die des Etellennachweisehürean von	Main Oinhoundh	Same and Market Contract of	ger wenner, our our	111 120110 1102
arbeit bewandert ift, sucht Stelle. Näheres bei A. Die ger, Schwaldacherstraße 37. 1425 (Eine junge Deutsche aus guter Familie, welche französisch und euglisch sprice und mit auf Reisen geben. Näheres in der Erzeherin zu Kindern und wirt auch mit auf Reisen geben. Näheres in der Erzeherin zu Kindern und wirt auch mit auf Reisen geben. Näheres in der Erzeherin zu Kindern und wirt auch mit auf Reisen geben. Näheres in der Erzeherin zu Kindern und wirt auch mit auf Keisen geben. Näheres in keinernachen, fristren, sowie in allen seinern Dandarbeiten gründlich ersahren und der französischen Sprache mächtig ist, sin Etelle als Jungser oder Banne; gute Zeugnisse können vorgelegt werde Räheres dei Fran Petri, Wechgergasse 18. Line ältere, gesexte Berson, die selbsträndig tochen, im worden und der Küngebewandert ist, dabei im Besit guter Zeugnisse ist, wird sogleich zeuen gebewandert ist, dabei im Besit guter Zeugnisse ist, wird sogleich zeuen gebewandert ist, dabei im Besit guter Zeugnisse ist, wird sone köchen stadt, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Dahnhosstraße 12, 3. St. 142: Line ordenstläges Nähden, welches nähen tann und die Dansarbeit verstes gut gut empsphlene persecte, Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht weisen gut empsphlene persecte, Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht weisen gut empsphlene persecte, Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht weisen gut empsphlene persecte, Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht werrichtet, sucht auf 1. October fann, sowie gute Zeugnisse besitzt, such auf Liebe sich der Erzehe. Köchen fann und etwas Hansarbeit verries werreichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Ereste. Käher in der Erped. d. Bl. Ein Mächen, welches gut fochen fann und etwas Hansarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Wäderen des Käheres durch das Setellenachweisehirean von Fran Kinte wehrer, Häseres durch das Setellenachweisehirean von Fran Kinte wehrer, Häseres durch das Setellenachweisehirean von Fr	Offin opicutes br	den delucti Gorodalle 5	out his carlish fachi	Tunh in Sans
Eine junge Deutsche aus guter Famille, welche französisch und englisch spried und mit eine Stelle als Gesellschafterin oder als Erzieherin zu Kindern mid wür auch mit auf Reisen geben. Näheres in der Erzieherin zu Kindern mid wür auch mit auf Reisen geben. Näheres in der Erzieherin zu Kindern mid wür auch mit auf Reisen geben. Näheres in der Erzieherin zu Kindern mid wür auch mit auf Keisen geben. Näheres in der Erzieherin zu Kindern mid wür auch mit auf Keisen geben. Näheres in der Erzieher zu 1425. Ein Mädchen, welches im kleibermachen, fristren, fowie in allen seiner Handarbeiten gründlich erfahren und der französischen Sprache mächtig sit, sachtelle als Jungser oder Bonne; gute Zengnisse können vorgelegt werbe Käheres dei Kran Petri, Wetgegergalfe 18. Tine ältere, gesetzte Berson, die selbsständig, tochen, im wascheit und diege bewandert ist, dabei im Besie guter Zengnisse ist, wird sogleich gegen gut kohn in Dieust gesucht. Wo, saat die Erzedition. Aufis Land, eine halbe Grunde von Frankfurt gelegen, wird eine Köchin such eine nicht gestellt dah häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 1425. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit verstet auch Liebe zu einem Kinde vorsiehen kann, sweiche ihr Fach gründlich verseten Könnerverg 36. Eine gut empfohlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versehet Wäheres dei Fran Betri, Metgegergasse 18. Ein startes Mädchen, welches gut bürgerlich sachen kann, alle Hausarbeit verstellten der Erped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Wädechen mit guten Zeugnissen können gleich, auch aus Michaeli, gute Stell weiger Faschen weiger Deinstraßben gesucht. 1426. Wäderes Däheres durch das Stellennachweisebirrean von Fran Winte weichen Verlange wei der Fasch des Wöheres deinstraßben gesucht. 1426.	arheit hemandert i	ft fucht Stelle Wäher	gut ourgetting rouge	D. Intidition of Tana
uch mit auf Reisen geben. Näheres in der Expede. Witte Köchitt wird für eine stiege hoch. Sin Mädden, welches im Reidermachen, fristren, sowie in allen feinern Dandardeiten gründlich erfahren und der französischen welches im Reidermachen, fristren, sowie in allen feinern Dandardeiten gründlich erfahren und der französischen wöchtig ist, sin Sielle als Jungfer oder Bonne; gute Zeugnisse können vorgelegt werde Räheres der Fran Petri, Metzgergasse 18. Eine ältere, gesetze Berson, die selbsstständig kochen, im waschen und diege bewandert ist, dabei im Besis guter Zeugnisse ist, wird sogleich gegen gut Vohn im Dienst gesucht. Wo, saat die Expedition. Lazischen die sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. Et. 142: Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstet auch Liede zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den I. October. Käher Könnerberg 36. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstet auch Liede zu einem Kinde bat, sucht eine Stelle auf den I. October. Käher Könnerberg 36. Ein ere gut empsphlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht untelösstreit auf 1. October kann, sowie gute Zeugnisse bestigt, such Stell Räheres dei Krau Bet rt. Metzgergasse 18. Ein starles Mädchen, welches gut bürgerlich kachen kann, alle Hapsarbeit derrichtete, sucht aus 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Käher in der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und erwas Hansarbeir übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1420 Wadchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhaten. Käheres durch das Stellennachweisebürrean von Fran Binte werden ersches Wähden werden werden verlangt Leberberg 5. 1420 Wadchen mit guten Zeugnissen bein braues Dienstundbach auch erhalten. Näheres durch das Stellennachweisebürren von Fran Binte weber? Häsere Väheres durch das Stellennachweisebürren von Fran Binte weber? Häsere Väheres der Vähere vor der Gesucht Wellrisstraße 18, 11	ANTE WILL	N Die	her Schmalhacherit	rafe 37. 1425
und mit auf Reisen gehen. Näheres in der Expede. Citte Köchitt wird für eine stiege hoch. Bahahof, eine Stiege hoch. The Widden, welches im Reidermachen, fristren, sowie in allen feinern Dandarbeiten gründlich erfahren und der französischen Gründen wichtig ist, im Steldermachen, fristren, sowie in allen feinern Dandarbeiten gründlich erfahren und der französischen Sprache mächtig ist, im Steldermachen, fristren, sowie in allen feinern Dandarbeiten gründlich erfahren und der französischen Sprache mächtig ist, im Steldermachen, fristren, sowie in allen feinern Dandarbeiten gründlich erfahren und der Französischen vorgelegt werde Räheres bei Fran Petri, Metzgergasse 18. Eine ältere, gesetze Berson, die selbsstständig kochen, im waschen und diege bewandert ist, dabei im Besis guter Zengnisse ist, wird sogleich gegen gut toch in Dienst gesucht. Wo, saat die Expedition. Lutis Kand, eine halbe Stunde von Frankfurt gelegen, wird eine Köchin such, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. Et. 142: Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit werstet auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den I. October. Käher Könnerberg 36. Ein grates Mädchen, welches gut bürgerlich kachen kann, alle Hansarbeit verstelster sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle, Käher der Exped. b. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und erwas Hansarbeit indernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 142e Wädchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Käheres durch das Stellennachveisebürean von Fran Binte erhalten. Käheres durch das Stellennachveisebürean von Fran Binte erhalten. Käheres durch das Stellennachveisebüren deindt. 1426.	Gine junge Der	tiche aus auter Kamilie	welche französisch u	nd englisch sprich
Bahahof, eine Stiege hoch. Tin Mädchen, welches im Kleidermachen, frisiren, sowie in allen seiner Dandarbeiten gründlich erfahren und der französischen Sprache mächtig sit, sur Stelle als Jungser oder Bonne; gute Zeugnisse können vorgelegt werde Näheres dei Fran Petri, Metgergasse 18. Tine ältere, gesetzte Person, die selbstständig tochen, im wuschen und dien bewandert ist, dadei im Besitz guter Zeugnisse ist, wird sogleich zegen gut Vohn in Dienst gesucht. Wo, sagt die Erpedition. Unsis Land, eine halbe Stunde von Frankfurt gelegen, wird eine Köchin studt, welche sich häuslichen Arveiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 142: Tin ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstet und Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den I. October. Näher Kömerberg 36. Tine gut empsphlene persecte Köchin, welche ihr Hach gründlich versteht untersieht gete gut einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den I. October. Näher Kömerberg 36. Tiene gut empsphlene persecte Köchin, welche ihr Hach gründlich versteht in selbsteres bei Frau Petri, Weigergasse 18. Tin standen welches gut bürgerlich kachen kann, alle Hausarbeit verrichtet, sucht auf I. October in einer ruchigen Familie eine Stelle. Näher weichten kunt gum I. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426: Diadden mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaelt, gute Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weider Bederalee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstständen gesucht.	fucht eine Stelle	18 Gefellschafterin ober	als Erzieherin zu S	Lindern und würd
Bahahof, eine Stiege hoch. Tin Mädchen, welches im Kleidermachen, frisiren, sowie in allen seiner Dandarbeiten gründlich erfahren und der französischen Sprache mächtig sit, sur Stelle als Jungser oder Bonne; gute Zeugnisse können vorgelegt werde Näheres dei Fran Petri, Metgergasse 18. Tine ältere, gesetzte Person, die selbstständig tochen, im wuschen und dien bewandert ist, dadei im Besitz guter Zeugnisse ist, wird sogleich zegen gut Vohn in Dienst gesucht. Wo, sagt die Erpedition. Unsis Land, eine halbe Stunde von Frankfurt gelegen, wird eine Köchin studt, welche sich häuslichen Arveiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 142: Tin ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstet und Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den I. October. Näher Kömerberg 36. Tine gut empsphlene persecte Köchin, welche ihr Hach gründlich versteht untersieht gete gut einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den I. October. Näher Kömerberg 36. Tiene gut empsphlene persecte Köchin, welche ihr Hach gründlich versteht in selbsteres bei Frau Petri, Weigergasse 18. Tin standen welches gut bürgerlich kachen kann, alle Hausarbeit verrichtet, sucht auf I. October in einer ruchigen Familie eine Stelle. Näher weichten kunt gum I. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426: Diadden mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaelt, gute Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weit er; Hämergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte weider Bederalee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstständen gesucht.	auch mit auf Rei	en gehen. Räheres in	der Exped.	epograldom 1425
Bahahof, eine Stiege hoch. Tim Mädchen, welches im Kleidermachen, frisiren, sowie in allen seinere Dandarbeiten gründlich erfahren und der französischen Sprache mächtig sit, sur Stelle als Jungser oder Bonne; gute Zeugnisse können vorgelegt werde Näheres dei Fran Petri, Metzgergasse 18. Time ältere, gesetzte Person, die selbstständig tochen, im wuschen und diese bewandert ist, dabei im Besitz guter Zeugnisse ist, wird sogleich zegen gut Vohn in Dienst gesucht. Wo, sagt die Expedition. Unsis Land, eine halbe Stunde von Frankfurt gelegen, wurd eine Köchin studt, welche sich häuslichen Arveiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 142: Tim ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstet und Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den I. October. Näher Kömerberg 36. Time gut empsphlene persecte Köchin, welche ihr Hach gründlich versteht untersteht, die eine Gelle auf den I. October. Näher Kömerberg 36. Time gut empsphlene verstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sie Italie. Tüngstraßes Wädchen, welches gut bürgerlich kachen kann, alle Hausarbeit versichtet, sucht aus I. October in einer ruchigen Familie eine Stelle. Näher wird zum I. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426: Tim Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum I. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426: Dädden mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaelt, gute Stellennachweisebireau von Frau Winter mehrer, Häheres durch das Stellennachweisebireau von Frau Winter mehrer, Häler erststellen. Käheres durch das Stellennachweisebireau von Frau Winter mehrer, Häler erststellen Wideralse Wäheres durch das Stellennachweisebireau von Frau Winter mehrer, Häler	GGGET '03470	Bing 6	Secured Section of	r ein Colonial-1
Dandarbeiten gründlich ersahren und der französsischen Sprache machtig ist, sie Stelle als Jungfer oder Bonne; gute Zeugnisse können vorgesegt werde Näheres det Fran Petri, Mehgergasse 18. Tine ältere, geseste Berson, die selbsständig kochen, im waschen und diese bewandert ist, dabei im Besitz guter Zeugnisse ist, wird sogleich zegen gut kohn in Dienst gesucht. Bo, saat die Expedition. Unfis Land, eine halbe Stunde von Franksurt gelegen, wird eine Köchin studt, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 142s. Sin ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Hankarbeit verstet und Liebe zu einem Kinde hat, such eine Stelle auf den 1. October. Näher Kömerberg 36. Tive gut empschlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich verstecht un selbsständig der Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle Näheres dei Frau Betri, Metgergasse 18. Ein starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Haußarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher in der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Haußarbeit versichtet, sucht auf 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Mädchen mit guten Zeugnissen werden verlangt Leberberg 5. 1426 Mädchen mit guten Zeugnissen verden verlangt Leberberg 5. 1426 Mäderi mit guten Zeugnissen sonen gleich, auch auf Michaeli, gute Stellenbachweisebüreau von Frau Winte mehrer, Hähre web er, Häspergasse Nüchen wird gesucht Bellvitzstraße 18, 11. Stok. Tin reinliches Mädchen wird gesucht Bellvitzstraße 18, 11. Stok. 1426 Tin reinliches Mädchen wird gesucht Bellvitzstraße 18, 11. Stok. 1426 Tin reinliches Mädchen wird ein braves Dienstanöchen gesucht.	untue Entertain	Mall Cine 2	The state of the s	
Dandarbeiten gründlich ersahren und der französsischen Sprache machtig ist, sie Stelle als Jungfer oder Bonne; gute Zeugnisse können vorgesegt werde Näheres det Fran Petri, Mehgergasse 18. Tine ältere, geseste Berson, die selbsständig kochen, im waschen und diese bewandert ist, dabei im Besitz guter Zeugnisse ist, wird sogleich zegen gut kohn in Dienst gesucht. Bo, saat die Expedition. Unfis Land, eine halbe Stunde von Franksurt gelegen, wird eine Köchin studt, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 142s. Sin ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Hankarbeit verstet und Liebe zu einem Kinde hat, such eine Stelle auf den 1. October. Näher Kömerberg 36. Tive gut empschlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich verstecht un selbsständig der Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle Näheres dei Frau Betri, Metgergasse 18. Ein starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Haußarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher in der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Haußarbeit versichtet, sucht auf 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Mädchen mit guten Zeugnissen werden verlangt Leberberg 5. 1426 Mädchen mit guten Zeugnissen verden verlangt Leberberg 5. 1426 Mäderi mit guten Zeugnissen sonen gleich, auch auf Michaeli, gute Stellenbachweisebüreau von Frau Winte mehrer, Hähre web er, Häspergasse Nüchen wird gesucht Bellvitzstraße 18, 11. Stok. Tin reinliches Mädchen wird gesucht Bellvitzstraße 18, 11. Stok. 1426 Tin reinliches Mädchen wird gesucht Bellvitzstraße 18, 11. Stok. 1426 Tin reinliches Mädchen wird ein braves Dienstanöchen gesucht.	wird fur eine still	Daushaltung auf 1.	October gezucht. Va	heres im Launus
Dandarbeiten gründlich erfahren und der französsischen Sprache machtig ist, sie Stelle als Jungfer oder Bonne; gute Zeugnisse können vorgesegt werde Näheres det Frau Petri, Metgergasse 18. Tind ältere, gesette Berson, die selbsständig kochen, im waschen und diese bewandert ist, dabei im Besitz guter Zeugnisse ist, wird sogleich zegen gut koch in Dienst gesucht. Wo, sagt die Erpedition. Unfis Land, eine halbe Stunde von Franksurt gelegen, wird eine Köchin stuckt, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 142: Ein ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Handsarbeit verstet und Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Kömerberg 36. Tive gut empsohlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht un selbsständig der Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle Näheres bei Frau Bet ri, Metgergasse 18. Ein startes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Haußarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher in der Erped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Haußarbeit übernichtet, sucht auf 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Wäheres dein Mädere, welches gut kochen kann und etwas Haußarbeit übernichtet, such auf 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Wäheres dein Mäheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte met ger, Häseres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte met ger, Häseres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte met ger, Häseres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte met ger, Häseres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte met ger, Häseres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte met ger, Häseres durch ein braves Dienstanöben gesucht.	Danahof, eine St	ege hoch.	Gast Thou	in offen feinene
Sielle als Jungfer oder Bonne; gute Zengnisse können vorgelegt werde Näheres bei Frau Petri, Metgergasse 18. Cine ältere, gesette Person, die selbstständig kochen, im waschen und büge bewandert ist, dabei im Besitz guter Zengnisse ist, wird sogleich gegen gut kohn in Dienst gesucht. Wo, sagt die Expedition. Lufis Land, eine halbe Stunde von Franksurt gelegen, wird eine Köchin sucht, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhosstraße 12, 3. St. 1422. Ein ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstel auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Könnerberg 36. Cive gut empsphlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht in settssfiständig der Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres bei Frau Betri, Metgergasse 18. Lin starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alse Hausarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher in der Exped. d. Bl. Cin Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Mäderes durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me her, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte me der, Häspergasse durch das Stellennachweisebürean von Frau Winter wie der Köchen der	Sandarheiten ariin	beimes the Aletoermane	n, fristen, juinte	möchtig ift Hud
Rohn in Dienst gesucht. Wo, saat die Expedition. Aufle Land, eine halbe Stunde von Franksurt gelegen, wird eine Köchin sucht, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhofstraße 12, 3. St. 1422. Ein ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit verstel auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Kömerberg 36. Eine gut empfohlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht un selbstständig der Kinde vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres dei Frau Petri, Metzgergasse 18. Ein starkes Mädchen, welches gut dürgerlich kachen kann, alle Hausarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut sochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; zute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Vadden mit guten Zeugnissen können zieich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte	Stelle ala Puna	er ader Romes oute	Devenisse Formen	norgelegt merber
Rohn in Dienst gesucht. Wo, saat die Expedition. Aufle Land, eine halbe Stunde von Franksurt gelegen, wird eine Köchin sucht, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhofstraße 12, 3. St. 1422. Ein ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit verstel auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Kömerberg 36. Eine gut empfohlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht un selbstständig der Kinde vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres dei Frau Petri, Metzgergasse 18. Ein starkes Mädchen, welches gut dürgerlich kachen kann, alle Hausarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut sochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; zute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Vadden mit guten Zeugnissen können zieich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte	Wäheres hei Fran	Retri Metagerooffe	r, arbentanter 25	prilation; 1425
Rohn in Dienst gesucht. Wo, saat die Expedition. Aufle Land, eine halbe Stunde von Franksurt gelegen, wird eine Köchin sucht, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhofstraße 12, 3. St. 1422. Ein ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit verstel auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Kömerberg 36. Eine gut empfohlene persecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht un selbstständig der Kinde vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres dei Frau Petri, Metzgergasse 18. Ein starkes Mädchen, welches gut dürgerlich kachen kann, alle Hausarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut sochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; zute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Vadden mit guten Zeugnissen können zieich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte	Eine altere, get	ente Berson die selbstf	andia forben im m	office und binge
Naheres vei Frau Petri, Metgergasse 18. Ein starkes Mädchen, welches nähen kann und die Handlich versteht unterzieht. Bahnhofstraße 12, 3. St. 142. Ein ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstel auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Kömerberg 36. Eine gut empsohlene perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht unselbsstätundig der Kinde vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres bei Frau Petri, Metgergasse 18. Ein starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hansarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut sochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Wadchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellenhachen. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Binte meher; Häsnergasse 13. Ein reinliches Vädchen wird gesucht Wellrichtraße 18, 1. Stock. 1426. Ein reinliches Vädchen wird gesucht Wellrichtraße 18, 1. Stock. 1426. Böderallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstundschen gesucht. 1426.	bewandert ist. do	bei im Besit auter &	enquiffe lit, wird fo	gleich gegen gut
Aufis Land, eine halbe Stunde von Frankfurt gelegen, wird eine Köchin studt, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhofstraße 12, 3. St. 142? Ein ordeutliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstel auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Römerberg 36. Tive gut empsohlene perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht in selbsisständig der Kinde vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres bei Frau Petri, Metgergasse 18. Tin starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kann, alle Hansarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher in der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hansarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Weadchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellenhachnen. Näheres durch das Stellenhachweisebüreau von Frau Winte mehr er, Häspergasse 13.	Rohn inn Dienft a	suchtio Wo, faat die &	rpedition. was him	1425
sucht, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Bahnhofftraße 12, 3. St. 142: Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit verstell auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Käher Kömerberg 36. Live gut empsohlene perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht mietbisständig der Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres dei Frau Petri, Metzgergasse 18. Lin starles Mädchen, welches gut dürgerlich kachen kann, alle Hausarbeit verrichtetz sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Käher in der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426: Weddehen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte meh er, Häsnergasse 13. Ein reinliches Mädchen wird gesucht Wellrichtraße 18, 1. Stock. 1426: Köderasse Wieden wird gesucht Wellrichtraße 18, 1. Stock. 1426: Röberasse 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstnädeben gesucht. 1426	millufis Land, ein	eshalbe Stunde von Fr	antfurt gelegen , wir	d eine Röchin 9
Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hansarbeit verstell auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Römerberg 36	sucht, welche sich 1	äuslichen Arbeiten unter	gieht. Bahnhofstraße	12, 3. St. 1425
mich Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näher Römerberg 36. 1427. Tive gut empfohlene perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht in selbstständig der Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres bei Frau Petri, Metgergasse 18. 1427. Ein starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kachen kann, alle Hausarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher in der Exped. d. Bl. 1428. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Währlen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebürean von Fran Winte meh er, Häsnergasse 13. 1426. Ein reinliches Mädchen wird gesucht Wellritzstraße 18, 11 Stock. 1426. Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 1426.	Sim propertiches	Mandron - moldron +	hon four und his &	andarheit neritch
Sive gut empfohlene perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht mielbstständig der Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stell Näheres bei Frau Betri, Metgergasse 18. Lin starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hansarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Erped. d. Bl. Lin Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426. Deadchen mit guten Zeugnissen können steich, auch auf Michaelt, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häspergasse 13. Lin reinliches Wädchen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11. Stod. 1426. Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstnadchen gesucht. 1426.	auch Liebe zu eine	m Kinde hat, sucht eine	Stelle auf den 1. S	October. Nähere
Näheres bei Frau Betri, Metgergasse 18. Cin starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Exped. d. Bl. Lin Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Wädchen mit guten Zeugnissen sonnen gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er; Häsnergasse 13. Cin reinliches Nächen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11 Stock. 1426 Kin reinliches Nächen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11 Stock. 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 1426	Momerberg 186400	te orgen Hypothefen in	aciet Ber-Underzeicher	1425
Näheres bei Frau Petri, Metgergasse 18. Ein starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hansarbeit verrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Wädchen mit guten Zeugnissen sonnen gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte meher; Häspergasse 13. Ein reinliches Näheres durch das Stellennachweisebürean von Frau Winte meher; Häspergasse 13.	Fire gut empfe	hlene perfecte Röchin,	welche ihr Fach grüt	idlich versteht ut
Ein starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit berrichtet, sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Weddchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaelt, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebürean von Fran Winte meher, Häsergasse 13. Ein reinliches Nächen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11 Stock. 1426 Kin reinliches Nächen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11 Stock. 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstnädchen gesucht. 1426	Wäheres bei Tusse	uaje vorstehen tann, sot	oie gute Zeugnisse be	pişt, jucht Stell
verichtet sucht auf 1. October in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näher im der Exped. d. Bl. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Wädchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häsnergasse 13. Ein reinliches Wädchen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11 Stod. 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstnäden gesucht.	towin flores m	peter, wargergalle	roonlich Machan Faux	
Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Madchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meher, Häsnergasse 13. Ein reinliches Nädchen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11 Stock. 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 1426	perrichtet fucht a	if 1 October in elect	rubicen Franisis eine	Stelle Wähen
Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimm wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Wädchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meher, Häsnergasse 13. Ein reinliches Nädchen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11 Stock. 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstrudden gesucht. 1426	in der Grued &	Al Angertour in Seiner	sunach Danting End	The state of the s
wird zum 1. October gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt Leberberg 5. 1426 Deadchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Fran Winte meher, Häfnergasse 13. 1426 Ein reinliches Okädchen wird gesucht Wellritzstraße 18, 11: Sted. 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstraßben gesucht. 1426				
Weadchen mit guten Zeugnissen können gleich, auch auf Michaeli, gute Stellerhalten. Näheres durch das Stellennachweisebüreau von Frau Winte meh er, Häfnergasse 13. Cin reinliches Nädchen wird gesucht Wellritzstraße 18, 11 Stod. 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstraßben gesucht. 1426	wird zum 1. Octo	ber gesucht: nute Leugni	ife merden perlanat su	herhero 5. 1426
meher, Häheres durch das Stellennachweisebüreau von Frand Winte meher, Häfnergasse 13. das stiene und ihr and ihr and an it 1426 Ein reinliches Wädchen wird gesucht Wellrizstraße 18, 11: Sted. da 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstraßchen gesucht. 1426	Dabchen mit in	iten Zeugniffen fonnen	gleich, auch auf Mid	baelie aute Stelle
Ein reinliches Mädchen wird gesucht Wellripftraße 18, 11: Stod. In 1426 Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstradden gesucht. 1426	erhalten. Nähere	s durch das Stellenne	diveisebureau pon	Frau Winter
Röberallee 30, Bel-Etage, wird ein braves Dienstrudden gesucht. 1426	mener, Harnera	er averte Swit, Elishi	to all our erite of	1 1 Au i i i 1 1426
Roderallee 30, Bel-Ctage, wird ein braves Dienstriaden gesucht. 1426	Ein reinliches	Ocadem wird gesucht 2	Bellritsftraße 18,111	Stock 1426
Ein gesetztes Mädchen wird auf den 1. October gesucht. Rah, Exped. 1426	100 W 00	Mar Ottore wind ain the	Distant	consist 1496

el, ie= lz= ne

of in

1 25 r. 1 36 des 2 er od 1 239 ein den 242 hate 243

Ein gefestes Mabchen, welches gute Bengniffe befist und felbsiftandig tochen
tann, fucht eine Stelle und tann gleich eintreten. Raberes bei Fram Denderis
Rirchaasse 20 im hintern Seitenban.
Wine perfercte Röchin , melche die feine Riiche und alle Sansarbeit perfteht,
mimicht eine Stelle am liebiten bei Keinden, auch nimmt Dieselbe eine 20184
hülfstelle an. Nähres Expedition. 14266 und Hausarbeit versteht, such auf
1. October eine Stelle. Näheres zu erfragen Louifenftrake 21.
Gin Kammerdiener, welcher jenglifch spricht, und ausgezeichnete Beugniffe pont
fehr hohen Herrichaften befitt, fucht Stelle auf gleich. Maberes bein ichuise
Tegerhedenice begarifrechedlauche er eger Diebere Elijabethenfrage T
Wandet. A Valet with a gentleman or family about to travel on the
continent Good testimonies Pr. addresse Mr. A. Di esser Schwal-
bacherstrasse 37. dogg sid tool off thurs gefucht. Röberes
3met qute Baufchreiner werben auf dauernde Beschäftigung gesucht, Mahenes in der Expedate Blassende ataging allieg ab mog annot 12874
Ein solider junger Mann, der die besten Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle
als Autscher ober Diener. Auch nimmt er des Tage iber ahnliche Bechaftigung
2.000 Line Court Colo Caracter Land Land Contracted Contracted (42)
finden Arbeit hei Man gesucht. Näh. Exped. Gin Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped.
finden Arbeit bet
Ein Hausburiche wird gefucht. Rah. Erped.
für ein Colonial-Waaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Nah. Exped. 14039
gute Arbeiter, werden gesucht bei Schublager zum "rothen Stiefel". 14271
auto Myheiter merhen geluch heit 19000 1900 auto Junio Junio Junio Tinio
gute Arbeiter, werben gesucht bei Sarl Thon, Schuhlager zum "rothen Stiefel". 14271 Ein Bursche, der mit Bieh umzugehen versteht, sucht auf Weihnachten eine 14272 Stelle. Näh Expedition. Ein zuverlässiger, arbeitsamer Bursche, der auch mit Pferden umzugehen versteht, sindet dauernde Beschäftigung Emserstraße 31. 14273 Tellen-Gesche Sauscheste Outscher eine versetze Eöchlu mit auten Zevanissen, suchen
Ein Buriche, ber mit Dieh umzugehen versteht, fucht auf Weihnachten eine
Stelle Nab Expedition.
Ein zuverlässiger, arbeitsamer Buriche, der auch mit Pjetben umangegen bet
altere, gesetzte Person Bertant bunditiomies geneund tobut itent
bewandert ist, dabei im Jun 190 installe wird sogle ch gegen guten
Stellen. Näheres bei FrauSterzel, Metzgergasse No. al-8d eine Stiege hoch im Hinterhaus. I adartssodunden Idaieratun natiodale nachtaud das achbauf 4274
Dinterhous.
How fi. werden gegen doppelte Sicherheit auf 1. October zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped.
Conitations afaciet der Unterzeichnete gegen Andbolgelen in obpbetten zoertue.
small 10ml '18ther allumines, arms and them and the grant lines!
Matheres her Manuel and Manuel of the Company of th
Geisbergstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer. Birchhofsgaffe 9 eine Stiege hoch rechts ist ein möblirtes Zimmer zu ver
Gin Madden, welche A. o. Repart der der Der der der der den der der den der der den der
mire sum 1. Scrober geriatic
find zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Stage, möblirt, auf Verlangen mit
on the it is a fat 5 ift ber erfte pher zweite Stod, bestehend aus einem Zim-
College and Original with fortificem Rithehon our 2 EDDE AL DUILLING 1740
" experience 30, was and a serie endead of the contract of the
ift die Mansardwohnung an eine stille Familie auf 1. October zu bermiethen.
ift die Meaulacomodurus au eine line gamine aul T. Serger gu geennerden.

g

Schifterplay 2a. ift der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Taunus straße 31, Sonnenseite, eine für sich abgeschlossene Bel-Etage, Sa-lon, 5 Zimmer und Küche, gut möblirt, vom 1. October an zu ver-21881 Sie ftand auf und öffnete bas Benfier, bas nach bem Garten nachtum Der Than lag noch auf ben Liebetteiterten und fangen, auf den Winter eine möblirte Wohnung von 5 Zim= mern, Kuche und Zubehör Landhaus "Feldeck", Reberberg No. 2.

Möblirt wie unmöblirt, in großer Answahl in Stadt und Landhäufern, werben nachgewiesen durch die Agentur von

F. Bau mann Hahnhofftraße 10. 13883

In der öbern Khelnstraße ift ein mödirtes Zummer jahrweise billig zu vermiethen. Nächeres in der Exped.

In der Helnstraße dahier ift ein Haus nehlt Garten ganz oder theilibeile zu vermiethen. And ist vasseibe zu verlaufen. Näheres bei Zimmermeiser 3. Heer, Wiedrich a. Ih. Arveiter konnen jur 1 fl. 45 fr. Schlassiche Ergatten. Rah. Exped. 4280 Ein reinlicher Arbeiter fann Logis erhalten kl. Schwalbaderstraße 5. 14281 Dotheimerstraße 25, Hinterbau, können 2 Arbeiter Kast und Logis erhalten, 14282 Liebes Bettchen! Ich gratulire Dir nachtragiich zu Deinem isjahrigen Geburtstag, Ungenannt, aber mohlbefannt. 14283 für die verspätete Gratulation von dem Herrn F. C. K ... in der Martifirage 36. Tin donnerndes Doch joul erichallen dem holden Benchen im Berliner Dof Ju feinem Geburtstug. himod uned dim ule fillige bie C. W. E. 14283 rdi nes gratuart pem Martin Caibi in der Sagigaije du femem Di. Gemburtstage grecht, herzlich anabit allag anis Ungenannt, doch wohlbefannt, an 14283 Der wegen Diebstähle angetlagte Friedrich Happ von St. Goarshaufen wurde bon den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten Untlage gezen Philipp Nicolai von Dotheim, 24 Jahr alt, Wedurer, wegen Bersuchs der Nothzucht. - duardmille Brafident: Beir Sofgerichtstath Den Committe neginem ne duardmille Btaatsammait: Beir Staatsprocurator Diehl, immigehufidurs Werthetoiger: Beir Procurator Erlenmeher. 13d aid natteat Visieswadener Theater. heute Mittwoch : Maria Stuart. Eraneripiel in 5 Aufgligen, von Friedrich von

Todadus com aduls that in et fi er a Frangletanio

Taunus strage 31; Dinu & fraching nog pruidere diossen Bel-Etage, Ca-

lon, 5 Zimmer und (cele, oRiguangungeltrog)m 1. Delo er an zu ver-

13483

Than lag noch auf ben Blumen und Blattein, Die Bogel zwitscherten und fangen, alles glangte, leuchtete , buftete und flang, Co icon mar ber Morgen feit langer Zeit nicht gewesen, aber fo lufterfüllt war Frangli auch noch nie erwacht. Wir baben oft in und bas Worgefühl eines großen Unglude ober einer großen Freude, Die une nabe bevorftebt, und Die Tochter des Rectors trug bie Abnung eines glud: feligen Greigniffes in fich. Wie fcon bas Leben fei, wußte fle erft, feit fie liebte; aber baß es noch viel, viel berrlicher fein merbe, wenn fie erft gang Die Geine mare - auch por ben Augen ber Welt, Denn im fillen war fie es ja fcon lange - wenn fie in jedem Augenblic um ihn fein, the ganges Dafein feinem Glud weihen tonne, bas abut fle und diese Ahnung fdwellt ihre Bruft mit einer Geligfeit, für die fie feinen Ausbrud findet ale den Jubeiruf bee Entzudens, Und beute wird er bei ben Aeltern um ihre Sand werben. Er hat es nicht gejagt, Diefen Bunft überhaupt nie berührt, aber fle weiß es, ihr Berg fagt es ihr. Bas er für Butunfteplane hatte, morin er fle fuhrte - mas lag baran? Dare fle thm boch mit berfelben Freudigkeit an jeden Ort, in jede Lage gefolgt, auch in Roth und Glend. Gie mare ihm gefolgt, auch wenn fle fich nie vor ben Augen ber Belt ale Die Geine hatte betennen burfen Ihre Belt mar fein Berg

Ob er icon wach fein mag? Gie blickte empor, fein Fenfter mar geoffnet — feine Stube lag über ber ihrigen — , aber er pflegte es in iconen Commernachten

gu ichtiegen. I ber bie binausgelangen, ohne bie nicht zu schließen. IIOIII

Aeltern zu weden, burch beren Schlaffinbe fie hindurch muß?
Gin Strabl von Uebermuth leuchtete über ihre Buge. Sie fdwang fich auf bas Fenfterbrett und war mit einem Say im Garten. Dort tief fie von Blume ju Blume, gerzupfte ein Afazienblatt - "er liebt mich - von Bergen! Das weiß ich ja langft foon" - aber fie fußte bas orafelnde Blattchen. Go ließ fle in ausgelaffener Laune ihrer fprudelnden Luft alle Bugel ichiefen, baichte bald nach einem Schmetterling, balb nach einem fummenden Rafer und lachte, ale fte meber ben einen noch ben andern fing.

Sept ift es mohl Beit, in die Stube gurudgufebren. An feinen Fenftern geigt fic noch tein tiebes Geficht, nur ein Strauf herrlicher Rofen ftand bort. Frangli lacette nedifch. "Billft Du mich bann bamit überrafchen, fo mußteft Du es etwas ichtauet anjangen," fprach fie gu fich und tent and Fenfter, um in ihr Bimmer zurudzuklettern. Da viel eine volle, schöne Rose gerade auf ihre vom Morgengewand halbentblopte Schulter. Sie blicke empor und ichante in zwei leuchtende Augen, die voll truntener Liebe auf ihr ruhten. "Wie schön bift Du, mein Kranzli!" flufterte er. Gie drobte ladelnd mit bem Finger, füßte bie Rose, warf bem Geliebten einen fangen Ruß zu und war mit einem Gag wieber im

Bimmer. Bertha erwachte durch das Geräusch, begrüpte die Cousine und erhob sich gleichfalls, benn schon wurde ein Klopfen an der Thur hörbar und bald darauf ericoll im obern Stodwert die Stimme bes wendenden Rectors, bez beute gum

erften mal den Candidaten nicht mehr im Bett fand.

In wenigen Minuten hatte Beriha ihre Toilette beendet und eilte in Das Frühftudezimmer. Frangli mußte — jo ersorberte es ein alter Familienbrauch marten, bis ber Aufbau ber Geburtetagebeicherung beendet mar und fie gerufen (Kortf. f.) murbe